

Filmreihe  
Zeitschnitt  
2026

„Mut und Eigensinn“



Die Beauftragte  
des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen  
der kommunistischen Diktatur



**Einladung 6.7.2026, 18:00 Uhr**

Solo für Sanije.  
Die wahre Geschichte  
der Solo Sunny

**Filmveranstaltung mit  
filmhistorischer Einführung  
und Gespräch**

FILM|MUSEUM|POTSDAM

1979 drehte Konrad Wolf seinen letzten Spielfilm: „Solo Sunny“ und porträtierte darin eine unangepasste junge Frau aus Ost-Berlin, die offensiv ihren Glücksanspruch durchsetzte. Als Vorbild diente die reale Person Sanije Torka.

Der Dokumentarfilm von Alexandra Czok spürt ihrem Schicksal nach und rekonstruiert ein trotzig-ernüchterndes Leben zwischen Kinderheim, Gefängnis, Tingeltangel und Stasi.

**6.7.2026**  
**18:00 Uhr**  
**Bad Belzig**

KleinKunstWerk  
Bad Belzig  
Mühlhölzchen 1a  
14806 Bad Belzig

Eintritt: 5 Euro

Foto:  
Alexandra Czok

### **Solo für Sanije. Die wahre Geschichte der Solo Sunny**

D 2009, 80 min, Dokumentarfilm

FSK: ab 6 Jahren

R: Alexandra Czok

#### **Begrüßung**

Susanne Kschenka, Stellvertreterin der Aufarbeitungsbeauftragten

#### **Filmhistorische Einführung**

Dr. Claus Löser

Im Anschluss an den Film sind alle herzlich zum Gespräch eingeladen.

[www.aufarbeitung.brandenburg.de](http://www.aufarbeitung.brandenburg.de)

In Kooperation mit dem  
KleinKunstWerk Bad Belzig

Die Filmreihe Zeit-  
schnitt 2026 widmet  
sich Menschen,  
die mit Witz, Mut,  
Beharrlichkeit oder  
Eigensinn an scheinbar  
unveränderbaren  
Verhältnissen rütteln.